

Datenschutz-Informationen für Bewerber

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns im Rahmen von Bewerbungen. Sie erhalten weiterhin Informationen zu Ihren Rechten aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Informationen sind allgemein für alle Bewerber. In Abhängigkeit von dem von Ihnen gewählten Kommunikationskanal, können unten aufgeführte Abschnitte für Sie teilweise nicht zutreffend sein.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

SP Spezialitäten-Partner Nord Aktiengesellschaft
 Ziegelbrennerstraße 6-8
 28279 Bremen
 Tel: 0421-83005-0
 Fax: 0421-83005-50
 E-Mail: vertrieb@spn-bremen.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co. KG
 Lise-Meitner-Str. 2
 28359 Bremen
 Tel: +49 421 331143-00
 E-Mail: info@hubit.de

Welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Bewerbern erhalten haben.

Öffentlich zugängliche Quellen (z.B. Internet, Social Media Plattformen), sofern es sich um berufsbezogene Informationen handelt.

Personenbezogene Daten aus anderen Quellen werden wir nur mit Ihrer Einwilligung erheben oder verarbeiten.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Allgemeinen verarbeiten wir:

- Vorname, Name
- Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, E-Mail etc.)
- Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Anschreiben, Lebenslauf)
- Berufsbezogene Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet)

Zu welchem Zweck verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die vorgenannten personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang zum Zwecke der Bewerberauswahl und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes

(BDSG), werden hierbei beachtet. Die Verarbeitung beruht auf folgender Rechtsgrundlage:

- Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 1 BDSG

Weitere Rechtsgrundlagen sind:

- Anbahnung und Erfüllung von Verträgen Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages (mündlich oder schriftlich), den Sie mit uns schließen wollen oder geschlossen haben.

- Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Ein berechtigtes Interesse liegt beispielsweise vor, wenn die Daten zur Abwehr von etwaigen Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren verarbeitet werden.

- Einwilligung der betroffenen Person Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Sofern wir Ihnen aktuell keinen Arbeitsplatz anbieten können, dies aber zukünftig möglich wäre, können Sie einwilligen, dass wir Ihre Daten für einen längeren als den unten genannten Zeitraum verarbeiten dürfen.

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns geschlossen wird, werden wir die bereits erhaltenen Daten für dessen Durchführung gemäß § 26 Abs. 1 BDSG und Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO weiterverarbeiten.

An wen werden meine Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die unmittelbar in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind.

Eine Datenweitergabe an andere Organisationen erfolgt nicht.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Nein, die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der EU oder einem Staat des EWR.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung und die Besetzung einer offenen Stelle erforderlich ist. Die Bewerbungsunterlagen abgelehnter Bewerber werden in der Regel sechs Monate nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Besetzung einer Stelle gelöscht. Sofern eine längere Verarbeitung von Daten zur Abwehr gegen mögliche Ansprüche erforderlich ist, werden die Daten erst nach Ende einer solchen Streitigkeit gelöscht.

Eine Löschung der Daten erfolgt nicht, wenn Sie uns mit Blick auf eine spätere Vakanz eine Einwilligung zur längeren Datenspeicherung erteilt haben.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person deren Daten verarbeitet werden – hat das Recht auf:

- Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung falscher Daten gemäß Artikel 16 DSGVO
- Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO
- Widerruf der Einwilligung gemäß Artikel 7 DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur längerfristigen Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der Widerruf betrifft nur zukünftige Datenverarbeitungen und kann nicht auf bereits geschehene Datenverarbeitungen angewandt werden. In diesem Falle können wir Ihre Bewerbung bei der Vergabe einer Stelle nicht mehr berücksichtigen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. In diesem Falle ist eine weitere Verarbeitung dieser Daten nicht mehr möglich, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe auf Seiten des Verantwortlichen für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz* (siehe oben).

Welche Pflichten habe ich?

Sie sind uns gegenüber nicht dazu verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen. Jedoch kann Ihre Bewerbung ohne diese Daten nicht bearbeitet und ein Beschäftigungsverhältnis nicht begründet werden.

Kommt eine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen?

Nein, es kommt keine automatisierte Entscheidungsfindung zum Tragen.

Wird Profiling betrieben?

Nein, wir erstellen keine Bewerberprofile.

Stand: 07.08.2024